

## Pro-Lej-da-Segl-Vorstand in der Kritik

**Der Vorstand des Vereins Pro Lej da Segl steht in der Kritik. Stein des Anstosses ist die geplante wintersichere Verbindung von Sils nach Maloja. Der Vereinsvorstand habe sich bei diesem Projekt um den Landschaftsschutz foutiert.**

Sils. – An der Generalversammlung des Vereins [Pro Lej da Segl](#) hagelte es Kritik am Vereinsvorstand. Vereinzelt Vereinsmitglieder und die

Interessengemeinschaft «Wintersichere Verbindung Sils-Maloja» bemängelten an dieser Versammlung die kooperative Haltung des Vorstandes zu dieser wintersicheren Verbindung.

### Bessere Variante dank Einsatz des Vorstands

Grund dafür ist eine vom kantonalen Tiefbauamt vorgeschlagene provisorische Umfahrung auf der Südseite des jungen Inn. Diese Pläne sehen eine Umfahrung durch Sils Maria und eine Notbrücke beim letzten Haus von Sils Baselgia vor. Mit dieser Lösung ist der Pro-Lej-da-Segl-Vorstand einverstanden, wie Präsident Duri Bezzola in der heutigen Ausgabe der «Südostschweiz» sagt.

Das können die Kritiker nicht verstehen, sei doch die Pro Lej da Segl gemäss Statuten verpflichtet, für «die Wahrung der natürlichen Schönheit und die Erhaltung der Oberengadiner Seenlandschaft» zu sorgen. Laut Bezzola hat der Verein aber genau das getan. Eine erste Variante der Umfahrung sei nämlich wegen des Einsatzes des Vereins fallen gelassen worden. (so)



pro *Lej da Segl*  
Cumünaunza Pro Lej da Segl

[prolejdasegl.ch](http://prolejdasegl.ch)